

Hr. Gross, Posaune. — Hr. Hohmann, Guitarre. — Hr. L. F. Klentze, Fortepiano und Singen. — Hr. Lembcke, Violine und Clarinette. — Hr. Mattstedt, Violine und Violoncell. — Hr. Cantor Petersen, Fortepiano und Gesang. — Hr. Reinecke, Fortepiano, Guitarre und Gesang. — Hr. Schellwitz, Violine und Clarinette. — Hr. Windt, Flöte. — Hr. Plessner, Guitarre und Gesang.

Mathematisch physikalischer Unterricht für Handwerker.

(Von der Schlesw. Holst. patriotischen Gesellschaft errichtet den 16ten October 1837.)

Herr Candidet R. Simesen, Lehrer der Mathematik und Physik, Lehrer.

(Das Local, Grünestr. no 2, Abends 7½ Uhr.)

Zeichenschule für die Lehburschen des Maleramts.

(Mit Königl. Genehmigung errichtet 1835.)

Vorsteher, welche jeden Abend die Schule besuchen:

Hr. Gottfr. Friedr. Joach. Feldkamp, Malermeister.

Joh. Christ. Möller, Malermeister.

Lehrer für dieses Jahr: Hr. P. M. Hinrichs, Hr. Tützscher jun., Hr. Melgaard und Hr. Fischer, nach Vorlegeblättern, Hr. P. Beenck, nach Gips-Modellen, und Hr. C. W. Wohlgen, im Perspective.

Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt, im Winter-Semester von Michaelis bis Oatern, Abends von 6 bis 8 Uhr. Das Local ist in der Norderstr. no 25. Die jetzige Zahl der Lehburschen ist 36.

Jeder Lehbursche erlegt bei der Einschreibung 3 $\frac{1}{2}$, und bei der Ausschreibung 2 $\frac{1}{2}$, zur Bestreitung der Kosten für Erluchtung, Heizung und Vorlegeblätter, auch für Miete des Locals.

Architectonische Zeichenschule für die höhere Baukunst.

Hr. Architect O. J. Schmidt, Artist d. Kön. Akademie in Kopenhagen, Atelier der höhern Baukunst, eröffnet wieder mit Anfang dieses Jahres einen Unterricht für Schüler in seinem Hause, Kl. Freiheit no 12, Abends von 6 bis 8 Uhr. Hr. Joh. Christn. Timm, Zimmermeister, im architect. Zeichnen und in der Baukunst.

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Hr. Carl Friedrich Kroymann. — Hr. Jacob von Dieck, im Zeichnen nach Gips-Modellen. Mittwochens und Sonnabends, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Hr. L. M. A. Brammer, Lehrer im Zeichnen und Oelmalen. — Hr. Gottfried Friedr. Joachim Feldkamp. — Hr. Forst-Candidat L. P. J. Glaesck. — Hr. B. J. T. Goos. — Hr. Joh. Heinrich Grosz, Maurermeister und Architect für junge Bau-Handwerker. — Hr. D. D. Simonis, Architect im Perspective- und freien Handzeichnen. — Hr. Joh. Jürg. Sieckert, im Zeichnen. — Hr. G. F. Wurzbach, im freien Handzeichnen. — Hr. Hans Timmermann, im Malen und Zeichnen. — Hr. J. D. Tiedemann, im Zeichnen. — Hr. J. J. Trube, im Zeichnen. — Hr. Wyberg, im Zeichnen.

Unterricht im Turnen, Tanzen und Fechten.

Herr Joh. Hinr. Marc. Lampe, Dannebrogsman, im Turnen und Fechten.

- Georg Hennig, Unterofficier, im Turnen, Tanzen und Fechten.

- Johann Peter Cahnbley, im Tanzen.

- J. C. C. Schmidt, im Tanzen.

- J. Wüpper, im Tanzen.

- von Wobeser, im Tanzen.

Die Turnanstalt für den bestehenden Turn Verein, und für die Jugend überhaupt, ist Mittwochen und Sonnabend Morgens, von 6 bis 8 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr geöffnet. Die Lehrer sind J. H. M. Lampe, Dannebrogsman, und Georg Hennig; das Local des Instituts, Friedrichstrasse, hinter Lantz Garten.

Königliche Institute in der Stadt.

Schleswig-Holsteinisches Bank-Institut.

(Errichtet vermittelt Patent vom 4ten Juli 1818).

Direction.

Herr Justizrath und Bürgermeister Thomas Diedrich Viebroock, erster Director.

Herr Justizrath, Polizeimeister und gelehrter Senator, Peter Caspar Brodermann, zweiter Director.